

TRAUN

WASSER IST LEBEN

DIE **TRAUNER** WASSERVERSORGUNG



INHALT

DIE TRAUNER WASSERVERSORGUNG 5

Daten & Fakten	5
Günstige Wassergebühren	5
UV-Anlage	7
Qualitätssicherung	8

BADESEE OEDT 9

Funktionsweise des „Plocher-Systems“	9
Untersuchungen bezüglich der Badewasserqualität	10

WASSERFLÄCHE SCHLOSS TRAUN 11

WASSERVERBRAUCH 13

WASSER-SPAR-TIPPS 15

**Geschätzte Trauerinnen
und Trauner!
Liebe Gäste!**



Wasser gehört zu unserem Alltag, wir brauchen und nutzen es auf die vielfältigste Weise. Wir verwenden Wasser zum Trinken und Waschen, zum Kochen und Putzen, aber auch, was nicht so offensichtlich ist, zur Herstellung von anderen Lebensmitteln sowie von Produkten des täglichen Gebrauchs. Ohne Wasser gäbe es kein Fleisch, ohne Wasser hätten wir beispielsweise keine Baumwollkleidung und keine Autos.

Wir machen uns meist keine Gedanken über Wasser, das ja so zuverlässig und schadstofffrei aus der Leitung fließt. Wir fragen uns im Allgemeinen nicht, wofür Wasser alles verwendet wird und wie viel Wasser wir verbrauchen. Denn es ist ja immer welches da, wir sind bestens versorgt.

Doch das gilt längst nicht für alle Weltregionen. Für Millionen Menschen ist Wasser immer noch Luxus, sie haben keinen oder nur einen eingeschränkten Zugang zu sauberem, zu trinkbarem Wasser.

Umso glücklicher können wir uns schätzen, dieses kostbare Gut täglich uneingeschränkt nutzen zu können. Deshalb müssen wir unser Bewusstsein dafür schärfen und sorgsam und nachhaltig mit dem Wasser umgehen.

Die Stadt Traun verfügt über eine eigene, unabhängige Wasserversorgungsanlage. Um stets die beste Qualität gewährleisten zu können, werden jährlich erhebliche, finanzielle Mittel eingesetzt. Trotzdem sind wir in der Lage, die Gebühren auf sehr niedrigem Niveau zu halten.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Broschüre!

**Ihr Bürgermeister
Ing. Karl-Heinz Koll**



DIE TRAUNER WASSERVERSORGUNG

DATEN & FAKTEN

- eigene, unabhängige Wasserversorgungsanlage
- pro Jahr werden ca. 2.000.000 m³ Wasser gefördert
- drei verschiedene Brunnen
(Oedt – seit 1975, Traunau – seit 1990, Wagram – seit 1940)
- zusätzlich ein Hochbehälter (Berg)

Dieser ist als Gegenbehälter ausgelegt und hat ein Fassungsvermögen von max. 5.000 m³ (je Behälterkammer 2.500 m³).

Dieser dient...

- zur Druckregulierung im Versorgungsnetz von Traun
- zum Ausgleich der Tagesspitzen des Wasserverbrauchs
- zur Steuerung des Pumpwerkes Oedt
- als Langzeitreserve für das Versorgungsgebiet
- zur Bereitstellung einer entsprechenden Feuerlöschreserve

GÜNSTIGE WASSERGEBÜHREN

Trotz der laufenden Investitionen können die Trinkwassergebühren in der Stadt Traun auf äußerst niedrigem Niveau gehalten werden.

Der m³ Wasser kostet in Traun nur € 0,99!

Zum Vergleich:

Leonding	1,72 €/m ³
Pasching	2,55 €/m ³
Ansfelden	1,61 €/m ³

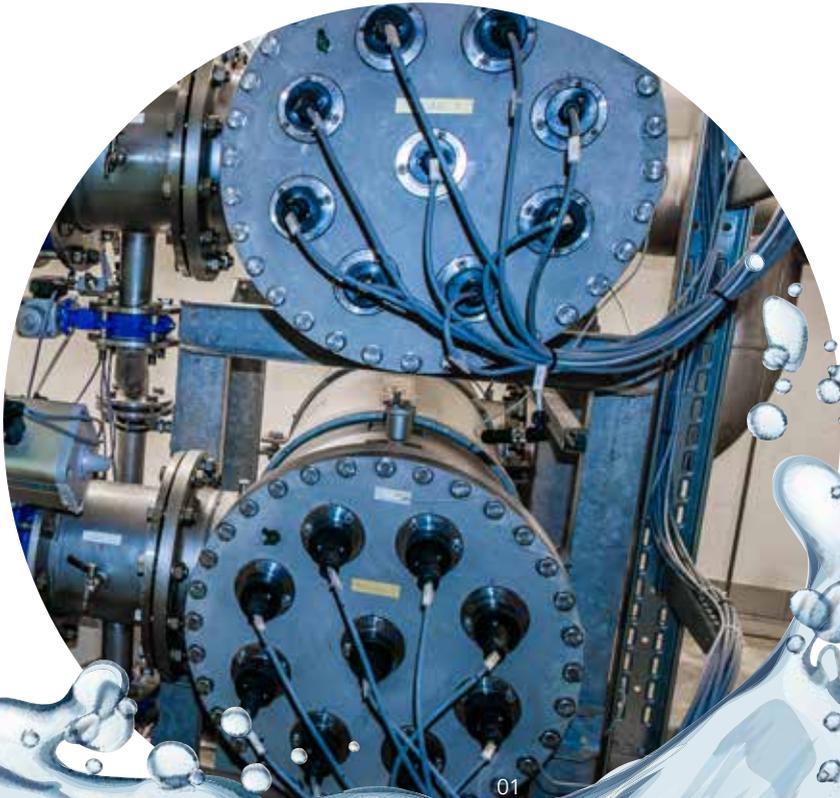
Damit liegt die Stadt Traun auch im österreichweiten Vergleich im absoluten Spitzenfeld!

- 01 Drucksteigerungsanlage
Pumpwerk Oedt
- 02 Service – Auto vor
Trauner Wasserwerk
- 03 Rohrbruchklappe
Hochbehälter Berg



UV-ANLAGE

Um die hervorragende Wasserqualität dauerhaft zu sichern, durchläuft das entnommene Wasser vor der Einleitung ins Ortsnetz eine UV-Anlage. Durch die UV-Bestrahlung werden eventuell auftretende Keime abgetötet. Um technisch auf dem letzten Stand zu bleiben und auch zukünftig die beste Wasserqualität zu garantieren, wird die Anlage laufend modernisiert und erweitert. Über einen Tablet – PC sind sämtliche Betriebszustände der Anlage permanent ersichtlich und steuerbar – und das 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr über den ständig verfügbaren Bereitschaftsdienst. Die aktuellen Trinkwasserwerte der Wasserversorgung Traun können übrigens im Internet unter www.traun.at abgerufen werden.



QUALITÄTSSICHERUNG

- jährlich kommen ca. 100 Trinkwasserproben zur Überprüfung
- ca. 1 km der 133 km langen Hauptleitung wird jährlich erneuert
- im Zuge dieser Arbeiten werden auch die Hausanschlüsse und die dazugehörigen Hausschieber neu errichtet
- rund 1.000 Wasserzähler werden jährlich neu geeicht (alle 5 Jahre ist es lt. Eichgesetz erforderlich, die Wasserzähler neu zu eichen)

01 UV-Anlage

02 Überwachung der
Trinkwasserversorgung



BADESEE OEDT

Der konzipierte Grundwassersee ist 99.000 m² groß und bis zu 6 m tief. Durch die Grundwasserzuführung ist der Badesee im Vergleich zu den anderen Seen etwas frischer zu empfinden. Die gute Wasserqualität des Badesees Oedt wird durch das „Plocher-System“ begünstigt.

FUNKTIONSWEISE DES „PLOCHER-SYSTEMS“:

Das „Plocher-System“ ist ein naturgerechtes, ganzheitliches Verfahren zur Sanierung und Ursachenbehandlung gestörter ökologischer Prozesse. Mikroorganismen werden angeregt, aerobe Umsetzungsprozesse in Gang zu bringen. Wird das „Plocher-System“ in Gewässern eingesetzt, so findet ein aerober Schlammabbau statt. Durch diese Abbauprozesse werden die enthaltenen Nährstoffe aus dem Schlamm und Untergrund rückgelöst. Diese Nährstoffe können von den Pflanzen gut aufgenommen werden, da sie leicht verfügbar sind. Wenn sehr viel Schlamm vorhanden ist und die Umsetzung be-

sonders heftig erfolgt, so kann es passieren, dass sich die Pflanzen durch den Nährstoffreichtum stark vermehren.

So werden die Nährstoffe gebunden und dem Wasser entzogen. Können Pflanzen trotzdem nicht alle Nährstoffe aufnehmen, belasten diese das Gewässer solange, bis der gesamte Schlamm und die überschüssigen Nährstoffe abgebaut bzw. gebunden sind. Sind keine gelösten Nährstoffe mehr vorhanden, so reduziert sich das Pflanzenwachstum auf ein natürliches Maß.

Dieser Vorgang wird durch das „Plocher-System“ unterstützt und beschleunigt.

Bei Untersuchungen nach Installation des Systems konnten keine Schlamm- sowie erhöhte Phosphor- und Phosphatkonzentrationen mehr festgestellt werden, was zu einer wesentlichen Verbesserung der Wasserqualität führte.

UNTERSUCHUNGEN BEZÜGLICH DER BADE- WASSERQUALITÄT:

Untersuchungen gemäß der Richtlinie des Rates der europäischen Union über die Qualität der Badegewässer (76/160/EWG vom 8. Dezember 1975) werden von der Oberösterreichischen Landesregierung durchgeführt. Diese Richtlinie sieht eine Untersuchung vor der Badesaison sowie weitere Untersuchungen während der Badesaison in zweiwöchigem Abstand vor. Zusätzlich lässt die Stadt Traun während des Sommers monatlich bakteriologische Untersuchungen

durch die österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, kurz AGES, im Bereich der westlichen Bucht, beim Hallenbad und bei der Wasserrettung durchführen. Alle Untersuchungsergebnisse bescheinigen dem Badensee einwandfreie Badequalität. Die aktuellen Prüfberichte werden stets im Schaukasten bei der Wasserrettung ausgehängt.



WASSERFLÄCHE SCHLOSS TRAUN

Zentraler Mittelpunkt und Wahrzeichen der Stadt Traun ist das historische Schloss Traun. Dieses wird von einer rund 6.000m² großen Wasserlandschaft umgeben. Sie zeichnet sich durch einen naturnahen Charakter mit organischer Form und natürlichen, unterschiedlich geneigten Uferböschungen aus. Der Wasserspiegel liegt auf einer einheitlichen Höhe und die Maximaltiefe beträgt rund zwei Meter.

Bei der Neugestaltung dieses Areals wurde auch der angrenzende Freiraum (Schlosspark, Spinnerei) berücksichtigt. Zentrales Element im Freiraum ist jedoch der Wasserkörper, der durch optimierte

Vergrößerung der Fläche, Wassertiefe, Brücken und Übergänge, Randlinien und Uferausgestaltung betont wird. Die Zugänglichkeit zur Wasserfläche ist auf die Bereiche der Stadtkante und des Vorplatzes konzentriert. Hier sind abschnittsweise baulich hochwertige Uferelemente als überkragende Natursteinplatten verwendet worden.

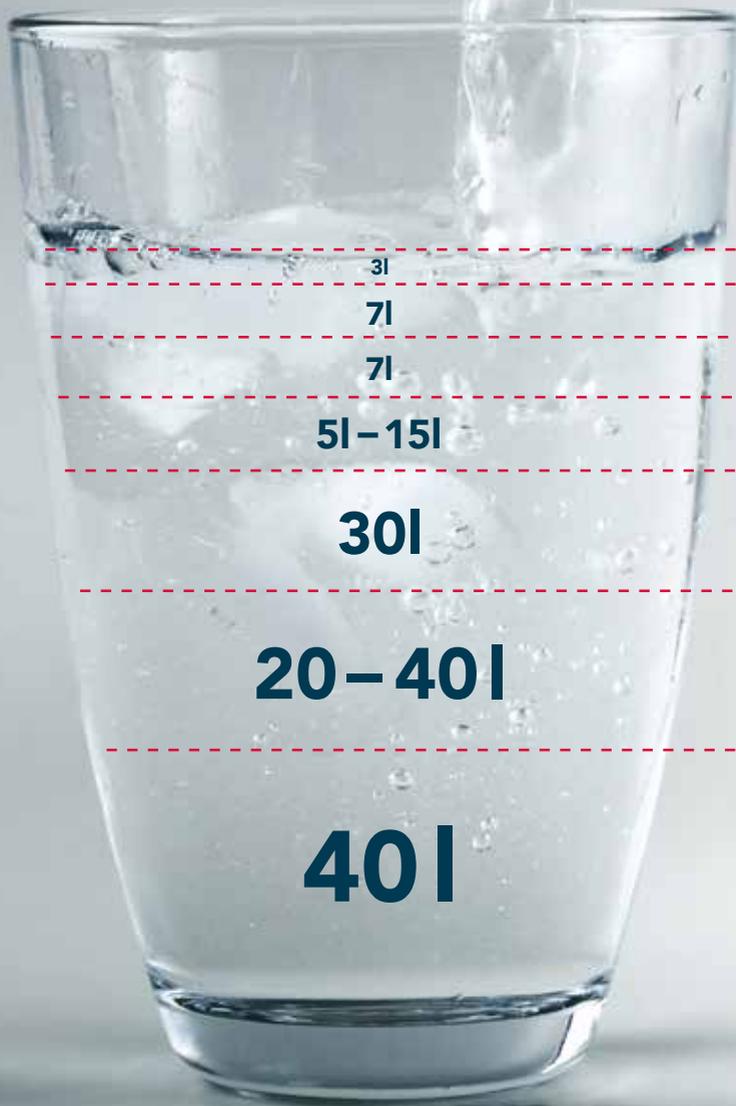
01 | 02 Wasserfläche Schloss Traun





02

Durchschnittlich verbraucht jeder Österreicher unglaubliche **120 Liter** Wasser am Tag.
Das setzt sich zusammen aus:





Trinken und Kochen
Putzen

Geschirr spülen

Körperpflege

Wäsche waschen

Duschen
(Baden nicht inbegriffen)

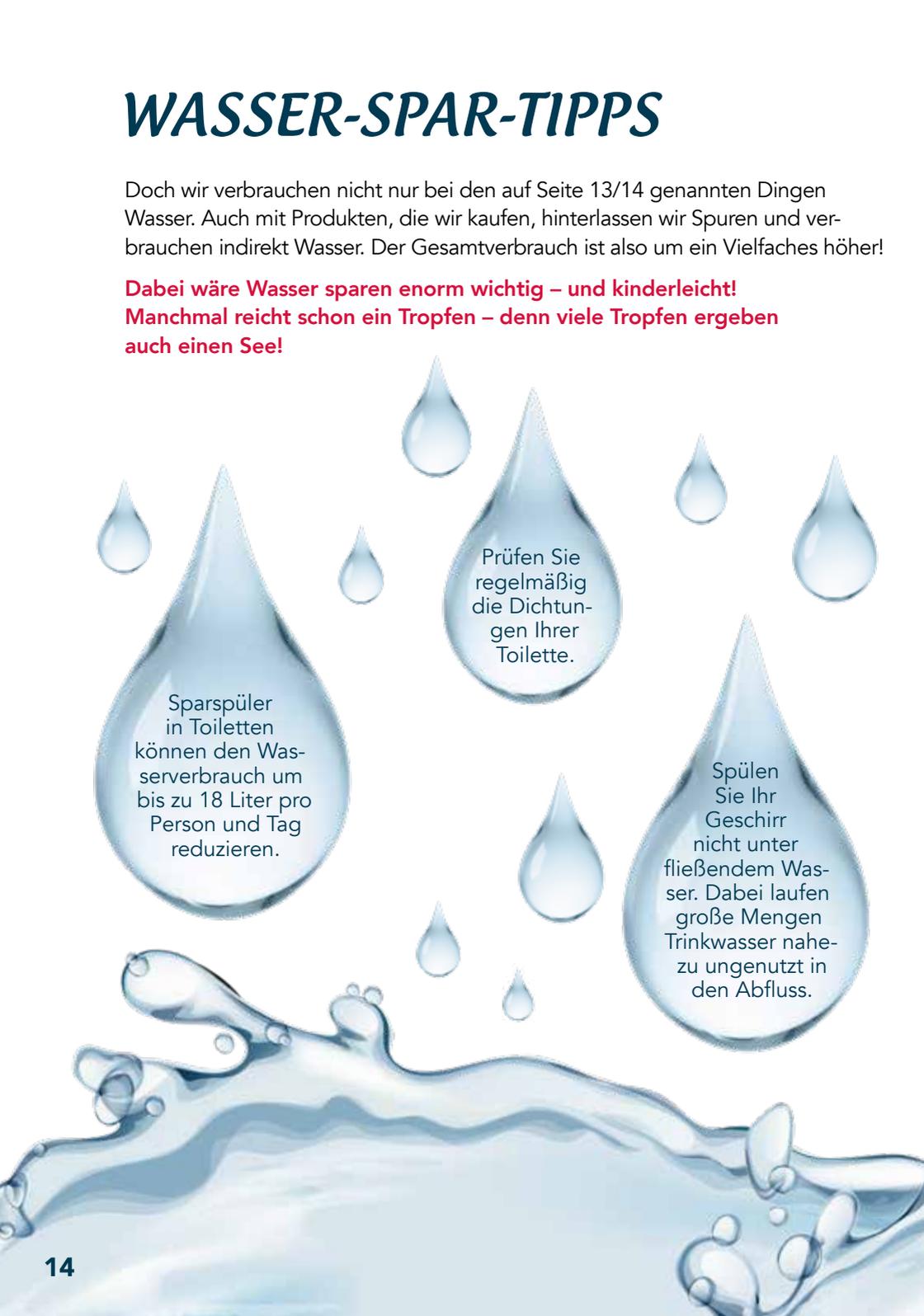
Toilettenspülung

120 Liter

WASSER-SPAR-TIPPS

Doch wir verbrauchen nicht nur bei den auf Seite 13/14 genannten Dingen Wasser. Auch mit Produkten, die wir kaufen, hinterlassen wir Spuren und verbrauchen indirekt Wasser. Der Gesamtverbrauch ist also um ein Vielfaches höher!

**Dabei wäre Wasser sparen enorm wichtig – und kinderleicht!
Manchmal reicht schon ein Tropfen – denn viele Tropfen ergeben auch einen See!**



Sparspüler
in Toiletten
können den Was-
serverbrauch um
bis zu 18 Liter pro
Person und Tag
reduzieren.

Prüfen Sie
regelmäßig
die Dichtun-
gen Ihrer
Toilette.

Spülen
Sie Ihr
Geschirr
nicht unter
fließendem Was-
ser. Dabei laufen
große Mengen
Trinkwasser nahe-
zu ungenutzt in
den Abfluss.



Duschen
Sie öfter anstatt
ein Vollbad zu
nehmen, denn ein
Vollbad verbraucht bis
zu fünfmal mehr Was-
ser als eine Dusche
(Vollbad 160 Liter,
Dusche 30 bis 50
Liter Verbrauch)

Geschirr-
spülma-
schinen sollten
immer vollständig
gefüllt sein. Bei
kleineren Spülmen-
gen unbedingt das
Sparprogramm
aktivieren!

Stellen
Sie Ihre
Spülmaschi-
ne auf die
richtige Was-
serhärte
ein.

Verwenden
Sie wasser-
sparende Ein-
richtungen wie
Durchflussbe-
grenzer und
Sparstrahler/-
brausen

Nach
Möglich-
keit kein
Trinkwasser für
die Gartenbewäs-
serung verwenden.
Stattdessen Regen-
wasser mit Zisternen
bzw. Regentonnen
sammeln und zum
Gießen gebrau-
chen.

Ein
einzig
tropfender
Wasserhahn
verschwendet
bis zu 45 Liter
kostbares Trinkwas-
ser pro Tag! Im Jahr
fließen dabei schnell
über 20 Euro ungenutzt
in den Abfluss. Achten
Sie darauf, dass Sie Ihre
Wasserhähne immer
richtig zudrehen.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Karl-Heinz Koll
Hauptplatz 1, 4050 Traun
Tel.: 07229/688-0 | Fax: 07229/688-170
E-Mail: buergerservice@traun.at
www.traun.at
www.facebook.com/StadtgemeindeTraun

Gestaltung: 4motions Werbeagentur, www.4motions.at
Druck: Oha Druck Traun, www.oha.at
Fotos: www.jochenlorenz.at, www.floriankollmann.at,
Stadtarchiv Traun, Adobe Stock, Unsplash